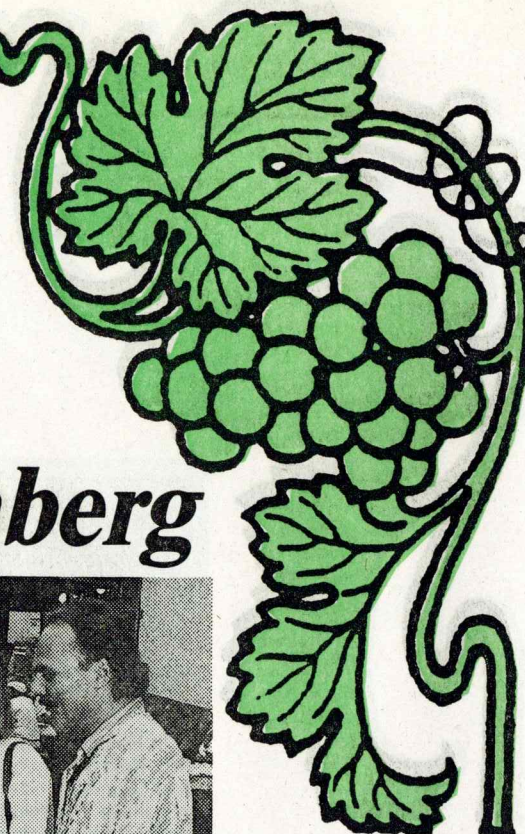




Weinfest im fröhlichen Weinberg vom 28. bis 31. Juli 1995

Feuerwerk über Fröhlichem Weinberg



Die edlen Tropfen aus dem Rotliegenden haben Freunde aus nah und fern. Das Weinfest bietet eine willkommene Gelegenheit, alle Geschmacksrichtungen zu testen. Archivbild: Torsten Zimmermann

m. NACKENHEIM — Bereits seit 61 Jahren wird in der Gemeinde das Fest der Winzer gefeiert. Und vom 28. bis 31. Juli ist es wieder soweit: Weinfest im Fröhlichen Weinberg! Der Vorsitzende des Festausschusses, Bardo Junker, hat mit seinem Team das Fest so vorbereitet, daß sich die Gäste wohl fühlen werden.

Das Eintrinken beginnt am Freitag um 18 Uhr im Weindorf, die offizielle Eröffnung ist dann um 20 Uhr auf dem Carl-Zuckmayer-Platz. Mit dabei die Rheinheische Weinprinzessin Andrea Duttenhöfer, die Harxheimer Weinprinzessin Petra Happel, die Vorsitzenden des Verkehrsvereins, Annedoris Marbé-Sans und Bürgermeister Bardo Kraus. Um 22.45 Uhr wird das weithin sichtbare große Höhenfeuerwerk gezündet.

In der langen Weinstraße bis hinauf zum „Forum Vinum“ reihen sich Winzerhöfe, Kelterhäuser, Weinstände, Straußwirtschaften und Gutsschänken aneinander. An verschiedenen Stellen spielen Kapellen und Alleinunterhalter an allen Tagen zu Tanz und Unterhaltung auf.

Ein Künstlermarkt wird am Samstag und Sonntag in der Carl-Zuckmayer-Straße aufgebaut.

Der Weinfest-Umzug startet am



Jedes Jahr zünden die Nackenheimer ihr festliches Feuerwerk. Und dann wird der nächtliche Himmel über dem Weindorf wieder in funkelnden Sternenglanz getaucht. Bild: Archiv

Sonntag, 30. Juli, um 16 Uhr im Neubaugebiet mit Kurs auf das Weindorf.

Am Montag beginnt das weinfrohe Geschehen um 18 Uhr. Der Eintritt zu allen Programmpunk-

ten ist frei. Das schmucke Probierglas kostet zwei Mark und zeigt diesmal die Statue von St. Johann von Nepomuk, die im Original in der Rheinstraße an der ehemaligen Eichelsbachmündung steht.